

Aspekt des Weltsportfestes

Köln. Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB), Alfons Hörmann, hätte Verständnis für Athleten, die auf Olympia in Südkorea aus Sicherheitsbedenken verzichten. »Es bleibt jedem Einzelnen überlassen, ob er eine eventuelle Nominierung annimmt oder nicht«, erklärte Hörmann im *Deutschlandfunk*. Zuletzt hatte Skirennläufer Felix Neureuther angesichts der militärischen Bedrohung durch Nordkorea einen Startverzicht in Pyeongchang (9. bis 25. Februar) erwogen. Die Idee, nordkoreanische Athleten mit zusätzlichen Wildcards für die Spiele im Nachbarland auszustatten, würde Hörmann »unter dem Aspekt des Weltsportfestes begrüßen«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321340.aspekt-des-weltsportfestes.html>